

44-jähriger Patient, Diagnose Koronare Herzerkrankung; Intervention Stent

2005 wurde bei mir im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung eine Unregelmäßigkeit festgestellt und bei einer anschließenden Koronarangiographie musste ein Stent gesetzt werden. Danach entschied ich mich auf Anraten meines Arztes für die ambulante Rehabilitation in der Cardiomed Linz die ich 2005/2006 absolvierte. Weil sich meine Labor- und Körperwerte bis zum Jahr 2008 wieder verschlechterten, habe ich mit Unterstützung meines Arztes nochmals um eine Rehabilitation angesucht und konnte nun – obwohl keine weitere Intervention am Herzen bzw. in den Gefäßen erforderlich war – nochmals die gesamte ambulante Rehabilitation (Phase 2 und 3) absolvieren. Auf Grund der professionellen und individuellen Begleitung befinde ich mich nun wieder auf dem Weg der Besserung. Die Kombination von Ausdauer- und Krafttraining in Verbindung mit Raucherentwöhnung, Ernährungsschulung, Entspannungstraining und psychologischer Betreuung tut mir gut. Die Trainingseinheiten erfolgen in entspannter Atmosphäre und über den langen Zeitraum sind einige sehr nette Bekanntschaften entstanden.

Mein Beispiel zeigt, dass manche Menschen eben länger brauchen, um ihren individuellen Lebensstil in Richtung „gesünder“ umzustellen.

Mein Dank gilt allen Menschen, die sich für diese Form der Rehabilitation eingesetzt haben!